Marktgemeinde:Nappersdorf - Kammersdorf
Polit. Bezirk: Hollabrunn
Land: Niederösterreich

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf am
21. Dezember 2020 im Saal des Dorfzentrums in Kleinweikersdorf.

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:20 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister Ing. Martin Eckl
Vizebürgermeister Maria Kappe
Geschf. Gemeinderat Franz Fischer
Geschf. Gemeinderat Martin Mayer
Geschf. Gemeinderat Ing. Gerald Staudacher
Geschf. Gemeinderat Ing. Mag. Lukas Tüchler
Gemeinderat Dir. Bernhard Aschinger
Gemeinderat Dominik Bayer
Gemeinderat Roman Dallinger
Gemeinderat Manfred Diem
Gemeinderat Josef Gritschenberger
Gemeinderat Roman Mayer
Gemeinderat Wolfgang Müllner
Gemeinderat Mag. Walter Pamperl
Gemeinderat Dr. Katharina Seifert-Prenn
Gemeinderat Sandra Thürmer
Gemeinderat Gerald Tritta
Gemeinderat Richard Zausinger

Anwesend war außerdem:

AL Sabine Dötzl, Schriftführerin

Entschuldigt abwesend war:

Geschf. Gemeinderat Richard Huber

Nicht entschuldigt abwesend war niemand.

Es waren keine Zuhörer anwesend.

Die Sitzung war öffentlich. Die Sitzung war beschlussfähig.

Vorsitzender:

Bürgermeister Ing. Martin Eckl

TAGESORDNUNG:

Punkt 1:

Vorlage des Berichts über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 29. September 2020 und der
Stellungnahmen des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin.

Punkt 2:

Vorlage des Berichts über die unangesagte Sitzung des Prüfungsausschusses vom 25. November 2020 und
der Stellungnahmen des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin.

Punkt 3:

Beratung und Beschlussfassung über die Auflösung von Pachtverträgen, den Abschluss von Pachtverträgen sowie die Genehmigung und Unterfertigung dieser Pachtverträge in der KG Kammersdorf und der KG Kleinweikersdorf.

Punkt 4:

Beratung und Beschlussfassung über einen Grundtausch, Grundankauf bzw. Grundverkauf in der KG 09008 Dürnleis.

Punkt 5:

Beratung und Beschlussfassung über einen Grundtausch, Grundankauf bzw. Grundverkauf in der KG 09032 Kammersdorf.

Punkt 6:

Beratung und Beschlussfassung über einen Grundtausch, Grundankauf bzw. Grundverkauf in der KG 09037 Nappersdorf.

Punkt 7:

Beratung und Beschlussfassung über die Entwidmung von Grundstücken des öffentlichen Guts der Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf, sowie der Widmung von Grundstücken zum öffentlichen Gut der Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf.

Punkt 8:

Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Vertrages über eine Sondernutzung (Errichtung eines Stromkabels für die Ortsbeleuchtung – Brücke Landesstraße L 51 KG Kleinweikersdorf) mit dem Land Niederösterreich (Gruppe Straße).

Punkt 9:

Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Abtretungsvertrages in der KG 09026 Haslach.

Punkt 10:

Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Vereinbarung unter Bezugnahme auf § 1 Abs. 2 Z. 3 lit. h und § 17 Abs. 2 des Niederösterreichischen Raumordnungsgesetzes 2014 betreffend Bauplatzschaffung in der KG Haslach.

Punkt 11:

Beratung und Beschlussfassung über den Nachtrag zum bereits in der Sitzung des Gemeinderates am 18.12.2019 beschlossenen Baurechtsvertrages mit der „Wohnungseigentümer“ Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H., 2340 Mödling, Bahnhofplatz 1, betreffend der Errichtung von Wohneinheiten „Betreutes Wohnen“ in der KG Kleinweikersdorf sowie die Genehmigung und Unterfertigung dieses Vertrages.

Punkt 12:

Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung des Essensbeitrages im NÖ Landeskindergarten in 2033 Kammersdorf, Kammersdorf 56-57 und der schulischen Tagesbetreuung in der Volksschule in 2023 Nappersdorf, Nappersdorf 152.

Punkt 13:

Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung betreffend die Festsetzung des Einheitssatzes für die Berechnung der Anschließungsabgabe.

Punkt 14:

Beratung und Beschlussfassung über Darlehensaufnahmen für die Vorhaben „Erweiterung der Bauhofhalle Kammersdorf“, „WVA - Siedlungserweiterung Kleinweikersdorf“ und „Straßen- und Wegebau“.

Punkt 15:

Beratung und Beschlussfassung über den 2. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2020.

Punkt 16:

Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2021 einschließlich des Dienstpostenplans und den mittelfristigen Finanzplan 2021 bis 2025.

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

Punkt 17:

Beratung und Beschlussfassung über Gewährung des außerordentlichen Kinderweihnachtsgeldes an Gemeindebedienstete.

VERLAUF DER SITZUNG:

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eingang in die Tagesordnung wird vom Bürgermeister nachstehender Dringlichkeitsantrag gestellt:

Dringlichkeitsantrag

Ich stelle den Antrag, gemäß § 46, Abs. 3, NÖ GO 1973, folgende Angelegenheit in die Tagesordnung für die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf am 21. Dezember 2020 aufzunehmen:

Vorlage des Berichtes über die Gebarungseinschau des Amtes der NÖ Landesregierung, Gruppe Innere Verwaltung, Abteilung Gemeinden, vom 9. Dezember 2020.

Dieser Antrag soll als Tagesordnungspunkt 17 der heutigen Gemeinderatssitzung aufgenommen werden.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Abstimmungsergebnis:

18 Stimmen für den Antrag des Bürgermeisters
0 Gegenstimmen
0 Stimmenthaltungen

Die Tagesordnung lautet daher wie folgt:

Punkt 1 bis 16 wie bisher:

Punkt 17:

Vorlage des Berichtes über die Gebarungseinschau des Amtes der NÖ Landesregierung, Gruppe Innere Verwaltung, Abteilung Gemeinden, vom 9. Dezember 2020.

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

Punkt 18:

Beratung und Beschlussfassung über Gewährung des außerordentlichen Kinderweihnachtsgeldes an Gemeindebedienstete.

Die Vertreter der Wahlparteien haben die Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf vom 28. September 2020 erhalten.

Gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 28. September 2020 wurden weder schriftliche noch mündliche Einwendungen eingebracht.

Die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 28. September 2020 gilt somit als genehmigt.

Punkt 1:

Vorlage des Berichts über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 29. September 2020 und der Stellungnahmen des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin.

Der Gemeinderat nimmt das Sitzungsprotokoll der Sitzung des Prüfungsausschusses vom 29. September 2020 sowie die Stellungnahme des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin zur Kenntnis.

Punkt 2:

Vorlage des Berichts über die unangesagte Sitzung des Prüfungsausschusses vom 25. November 2020 und der Stellungnahmen des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin.

Der Gemeinderat nimmt das Sitzungsprotokoll der unangesagten Sitzung des Prüfungsausschusses vom 25. November 2020 sowie die Stellungnahme des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin zur Kenntnis.

Punkt 3:

Beratung und Beschlussfassung über die Auflösung von Pachtverträgen, den Abschluss von Pachtverträgen sowie die Genehmigung und Unterfertigung dieser Pachtverträge in der KG Kammersdorf und der KG Kleinweikersdorf.

1. Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat beschließt aufgrund der Beendigung der Bewirtschaftung von Ackerflächen durch Werner Riepl, wohnhaft in 2033 Kammersdorf, Kammersdorf 67, die Auflösung des Pachtvertrages vom 28. September 2015, über die Verpachtung des gemeindeeigenen Grundstückes Nr. 1420, im Ausmaß von 0,4484 ha in der KG Kammersdorf, Riede Schellenberg, die Teilflächen des gemeindeeigenen Grundstückes Nr. 1523, im Ausmaß von 0,7231 ha und 0,5867 ha, beide Teilflächen in der KG Kammersdorf, Riede Hundsleuthen, zu einem jährlichen Pachtzins in Höhe von € 685,70 mit 30. November 2020. Herr Riepl gibt Franz Zausinger, geb. 1987, wohnhaft in 2033 Dürnleis, Dürnleis 19, als Nachpächter der gemeindeeigenen Pachtgrundstücke bekannt.

Abstimmungsergebnis:

18 Stimmen für den Antrag des Bürgermeisters
0 Gegenstimmen
0 Stimmenthaltungen

2. Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat beschließt aufgrund der Beendigung der Bewirtschaftung von Ackerflächen durch Werner Riepl, wohnhaft in 2033 Kammersdorf, Kammersdorf 67, die Auflösung des Pachtvertrages vom 28. September 2015, über die Verpachtung des gemeindeeigenen Grundstückes Nr. 1051, im Ausmaß von 4,3195 ha in der KG Kammersdorf, Riede Junge Haide, zu einem jährlichen Pachtzins in Höhe von € 1.511,83 mit 30. November 2020. Herr Riepl gibt Franz Zausinger, geb. 1987, wohnhaft in 2033 Dürnleis, Dürnleis 19, als Nachpächter der gemeindeeigenen Pachtgrundstücke bekannt.

Abstimmungsergebnis:

18 Stimmen für den Antrag des Bürgermeisters
0 Gegenstimmen
0 Stimmenthaltungen

3. Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss eines Pachtvertrages sowie die Genehmigung und Unterfertigung dieses Pachtvertrages abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf und Franz Zausinger, geb. 1987, wohnhaft in 2033 Dürnleis, Dürnleis 19, über die Verpachtung der folgenden gemeindeeigenen Grundstücke in der KG Kammersdorf, zu einem jährlichen Pachtzins von € 685,70 (= € 390,00 pro Hektar). Der Pachtvertrag wird auf bestimmte Dauer von 10 Monaten abgeschlossen, beginnend am 1. Dezember 2020 und endet am 30. September 2021, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Der Pachtzins ist jeweils am 15. November für das abgelaufene Wirtschaftsjahr im Nachhinein zu bezahlen.

Lfd. Nr.	Katastralgemeinde	Bezeichnung und Lage	Nutzungsart*)	EZ	Gst. Nr.	Größe		
						ha	ar	m ²
1	Kammersdorf	Schellenberg	A	304	1420 Teilfläche		44	84
2	Kammersdorf	Hundsleuthen	A	304	1523 Teilfläche		72	31
3	Kammersdorf	Hundsleuthen	A	304	1523 Teilfläche		58	67
Summe						1	75	82

Abstimmungsergebnis:

18 Stimmen für den Antrag des Bürgermeisters
0 Gegenstimmen
0 Stimmenthaltungen

4. Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss eines Pachtvertrages sowie die Genehmigung und Unterfertigung dieses Pachtvertrages abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf und Franz Zausinger, geb. 1987, wohnhaft in 2033 Dürnleis, Dürnleis 19, über die Verpachtung der folgenden gemeindeeigenen Grundstücke in der KG Kammersdorf, zu einem jährlichen Pachtzins von € 1.511,83 (= € 350,00 pro Hektar). Der Pachtvertrag wird auf bestimmte Dauer von 10 Monaten abgeschlossen, beginnend am 1. Dezember 2020 und endet am 30. September 2021, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Der Pachtzins ist jeweils am 15. November für das abgelaufene Wirtschaftsjahr im Nachhinein zu bezahlen.

Lfd. Nr.	Katastralgemeinde	Bezeichnung und Lage	Nutzungsart*)	EZ	Gst. Nr.	Größe		
						ha	ar	m ²
1	Kammersdorf	Junge Haide	A	304	1051	4	31	95
Summe						4	31	95

Abstimmungsergebnis:

18 Stimmen für den Antrag des Bürgermeisters
0 Gegenstimmen
0 Stimmenthaltungen

5. Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat beschließt aufgrund der Pensionierung von Manfred Huber, wohnhaft in 2023 Nappersdorf, Nappersdorf 27, die Auflösung des Pachtvertrages vom 8. Oktober 2015, über die Verpachtung des gemeindeeigenen Grundstückes in der Riede Riemesberg in der KG Kleinweikersdorf, zu einem jährlichen Pachtzins von € 64,60 mit 31. Dezember 2020. Herr Manfred Huber gibt Richard Huber, geb. 1987, wohnhaft in 2023 Nappersdorf, Nappersdorf 27, als Nachpächter des gemeindeeigenen Pachtgrundstückes bekannt.

Abstimmungsergebnis:

18 Stimmen für den Antrag des Bürgermeisters
0 Gegenstimmen
0 Stimmenthaltungen

6. Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss eines Pachtvertrages sowie die Genehmigung und Unterfertigung dieses Pachtvertrages abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf und Richard Huber, geb. 1987, wohnhaft in 2023 Nappersdorf, Nappersdorf 27/2, über die Verpachtung des folgenden gemeindeeigenen Grundstückes in der KG Kleinweikersdorf, zu einem jährlichen Pachtzins von € 64,60 (= € 250,00 pro Hektar). Der Pachtvertrag wird auf bestimmte Dauer von 9 Monaten abgeschlossen, beginnend am 1. Jänner 2021 und endet am 30. September 2021, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Der Pachtzins ist jeweils am 15. November für das abgelaufene Wirtschaftsjahr im Nachhinein zu bezahlen.

Lfd. Nr.	Katastralgemeinde	Bezeichnung und Lage	Nutzungsart*)	EZ	Gst. Nr.	Größe		
						ha	ar	m ²
1	Kleinweikersdorf	Riemesberg	A	49	1515 Teilfläche		25	84
Summ							25	84

Abstimmungsergebnis:

18 Stimmen für den Antrag des Bürgermeisters
0 Gegenstimmen
0 Stimmenthaltungen

Punkt 4:

Beratung und Beschlussfassung über einen Grundtausch, Grundkauf bzw. Grundverkauf in der KG 09008 Dürnleis.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat beschließt, eine Teilfläche Trennstück „1“ des Grundstückes Nr. 216, EZ 83, Grundbuch KG 09008 Dürnleis, im Ausmaß von 40 m², laut Planurkunde des Dipl. Ing. Herrand Geiger, Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen, 2003 Leitzersdorf, GZ. 7245, vom 12. November 2020 – Eigentümerin Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf – öffentliches Gut, laut Ansuchen vom 19. November 2020, zum Preis von EUR 15,00/m² an Johannes Winnisch, 1020 Wien, Vorgartenstraße 145-157/4/1, zu verkaufen. Die Teilfläche Trennstück „1“ des Grundstückes Nr. 216, EZ 83, Grundbuch KG 09008 Dürnleis, im Ausmaß von 40 m², wird mit dem Grundstück Nr. 200, EZ 71, Grundbuch KG 09008 Dürnleis – Eigentümer Johannes Winnisch, 1020 Wien, Vorgartenstraße 145-157/4/1 – vereinigt. Die Kosten für Vermessung, Vertragserrichtung und Verbücherung sowie jegliche Steuern und Abgaben, die in Zusammenhang mit dem gegenständlichen Grundstücksgeschäft stehen, trägt der Käufer zur Gänze. Die Verkäuferin trägt die Kosten der Immobilienertragsteuer.

Abstimmungsergebnis:

18 Stimmen für den Antrag des Bürgermeisters
0 Gegenstimmen
0 Stimmenthaltungen

GR Dr. Katharina Seifert-Prenn verlässt um 19:52 Uhr wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Punkt 5:

Beratung und Beschlussfassung über einen Grundtausch, Grundankauf bzw. Grundverkauf in der KG 09032 Kammersdorf.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat beschließt, die Teilfläche Trennstück „1“ des Grundstückes Nr. 100/1, EZ 303, Grundbuch KG 09032 Kammersdorf, im Ausmaß von ca. 49 m², laut Entwurf der Planurkunde des Dipl. Ing. Herrand Geiger, Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen, 2003 Leitzersdorf, GZ. 7315, vom 17. Dezember 2020 – Eigentümerin Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf – öffentliches Gut, laut Ansuchen vom 9. Dezember 2020, zum Preis von EUR 15,00/m² an Dr. Katharina Seifert-Prenn, 2033 Kammersdorf, Kammersdorf 143, zu verkaufen. Die Teilfläche Trennstück „1“ des Grundstückes Nr. 100/1, EZ 303, Grundbuch KG 09032 Kammersdorf, im Ausmaß von ca. 49 m², wird mit dem Grundstück Nr. 195/1, EZ 542, Grundbuch KG 09032 Kammersdorf – Eigentümer Dr. Katharina Seifert-Prenn, 2033 Kammersdorf, Kammersdorf 143 – vereinigt. Die Kosten für Vermessung, Vertragserrichtung und Verbücherung sowie jegliche Steuern und Abgaben, die in Zusammenhang mit dem gegenständlichen Grundstücksgeschäft stehen, trägt der Käufer zur Gänze. Die Verkäuferin trägt die Kosten der Immobilienertragsteuer.

Abstimmungsergebnis:

17 Stimmen für den Antrag des Bürgermeisters
0 Gegenstimmen
0 Stimmenthaltungen

Um 19:54 Uhr kommt GR Dr. Katharina Seifert-Prenn wieder in den Sitzungssaal.

Punkt 6:

Beratung und Beschlussfassung über einen Grundtausch, Grundankauf bzw. Grundverkauf in der KG 09037 Nappersdorf.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat beschließt, dass Grundstück Nr. 434, EZ 648, Grundbuch KG 09037 Nappersdorf, im Ausmaß von 79 m² – Eigentümerin Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf, laut Ansuchen vom 25. November 2020, zum Preis von EUR 15,00/m², somit zum Gesamtpreis in Höhe von € 1.185,00 an Josef Windisch, 2023 Nappersdorf, Nappersdorf 192, zu verkaufen. Die Kosten für Vertragserrichtung und Verbücherung sowie jegliche Steuern und Abgaben, die in Zusammenhang mit dem gegenständlichen Grundstücksgeschäft stehen, trägt der Käufer zur Gänze. Die Verkäuferin trägt die Kosten der Immobilienertragsteuer.

Abstimmungsergebnis:

18 Stimmen für den Antrag des Bürgermeisters
0 Gegenstimmen
0 Stimmenthaltungen

Punkt 7:

Beratung und Beschlussfassung über die Entwidmung von Grundstücken des öffentlichen Guts der Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf, sowie der Widmung von Grundstücken zum öffentlichen Gut der Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf.

1. Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat beschließt folgendes:

Die in der Vermessungsurkunde (Teilungsplan) der ARGE Vermessung (DI Trappl - Wailzer, Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen), 2020 Hollabrunn, GZ. 28480, vom 2. Dezember 2019, angeführte Teilfläche, Trennstück „2“ des Grundstückes Nr. 2738, EZ 19, Grundbuch 09026 Haslach, im Ausmaß von 124 m² wird zur Gemeindestraße erklärt und dem öffentlichen Verkehr gewidmet und dem Grundstück Nr. 2737, EZ 80, Grundbuch 09026 Haslach, Eigentümerin Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf öffentliches Gut, zugeschrieben.

Die Vermessungsurkunde GZ. 28480, vom 2. Dezember 2019, der ARGE Vermessung (DI Trappl - Wailzer, Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen) 2020 Hollabrunn, ist Bestandteil dieses Beschlusses und liegt während der zweiwöchigen Kundmachungfrist zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Rechtsgrundlagen:

§ 4 Z. 3 lit. b) des NÖ Straßengesetzes 1999

Abstimmungsergebnis:

18 Stimmen für den Antrag des Bürgermeisters
0 Gegenstimmen
0 Stimmenthaltungen

2. Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat beschließt folgendes:

Die in der Vermessungsurkunde des Dipl. Ing. Herrand Geiger, Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen, 2003 Leitzersdorf, GZ. 7045, vom 12. November 2020 angeführte Teilfläche, Trennstück „1“ des Grundstückes Nr. 216, EZ 83, Grundbuch 09008 Dürnleis im Ausmaß von 40 m² wird als Gemeindestraße aufgelassen und dem öffentlichen Verkehr entwidmet und dem Grundstück Nr. 195/1, EZ 542, Grundbuch KG 09008 Dürnleis, zugeschrieben.

Die Vermessungsurkunde GZ. 7045, vom 12. November 2020, des Dipl. Ing. Herrand Geiger, Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen, 2003 Leitzersdorf, ist Bestandteil dieses Beschlusses und liegt während der zweiwöchigen Kundmachungfrist zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Rechtsgrundlagen:

§ 4 Z. 3 lit. b) des NÖ Straßengesetzes 1999

Abstimmungsergebnis:

18 Stimmen für den Antrag des Bürgermeisters
0 Gegenstimmen
0 Stimmenthaltungen

Punkt 8:

Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Vertrages über eine Sondernutzung (Errichtung eines Stromkabels für die Ortsbeleuchtung – Brücke Landesstraße L 51 KG Kleinweikersdorf) mit dem Land Niederösterreich (Gruppe Straße).

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss eines Vertrages über eine Sondernutzung, GZ. STBA1-SN-301/009-2020, betreffend der Errichtung eines Stromkabels für die Ortsbeleuchtung – Brücke Landesstraße L 51.1 Dürnleisergraben in der KG Kleinweikersdorf, km 7,292, mit dem Land Niederösterreich (Gruppe Straße), im Aufsichtsbezirk der NÖ Straßenbauabteilung 1 Hollabrunn, im Betreuungsbereich der Brückenmeisterei Korneuburg.

Der vorliegende Entwurf des Vertrages über eine Sondernutzung ist vollinhaltlich Bestandteil dieses Beschlusses und wird dieser Verhandlungsschrift beigelegt.

Abstimmungsergebnis:

18 Stimmen für den Antrag des Bürgermeisters
0 Gegenstimmen
0 Stimmenthaltungen

Punkt 9:

Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Abtretungsvertrages in der KG 09026 Haslach.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss und die Genehmigung eines Abtretungsvertrages über die unentgeltliche Abtretung der Teilfläche, Trennstück „2“ des Grundstückes Nr. 2738, EZ 19, Grundbuch 09026 Haslach, im Ausmaß von 124 m², laut Vermessungsurkunde der ARGE Vermessung (Diplomingenieure Trappl - Wailzer, Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen), 2020 Hollabrunn, GZ. 28480, vom 2. Dezember 2019, durch Rupert Schremser, 1200 Wien, Hellwagstraße 14/2/5, an die Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf (öffentliches Gut). Die Teilfläche, Trennstück „2“ des Grundstückes Nr. 2738, EZ 19, Grundbuch 09026 Haslach, im Ausmaß von 124 m² wird mit dem Grundstück Nr. 2737, EZ 80, Grundbuch 09026 Haslach - Eigentümerin Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf öffentliches Gut - vereinigt.

Die Kosten und Gebühren für die Errichtung und grundbücherliche Durchführung des vorliegenden Abtretungsvertrages trägt die abtretende Partei.

Der vorliegende Entwurf des Abtretungsvertrages ist vollinhaltlich Bestandteil dieses Beschlusses und wird dieser Verhandlungsschrift beigelegt.

Abstimmungsergebnis:

18 Stimmen für den Antrag des Bürgermeisters
0 Gegenstimmen
0 Stimmenthaltungen

Punkt 10:

Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Vereinbarung unter Bezugnahme auf § 1 Abs. 2 Z. 3 lit. h und § 17 Abs. 2 des Niederösterreichischen Raumordnungsgesetzes 2014 betreffend Bauplatzschaffung in der KG Haslach.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss und die Genehmigung einer Vereinbarung unter Bezugnahme auf § 1 Abs. 2 Z. 3 lit. h und § 17 Abs. 2 des Niederösterreichischen Raumordnungsgesetzes 2014 abgeschlossen zwischen Rupert Schremser, 1200 Wien, Hellwagstraße 14/2/5 und der Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf über jenen Teil des Grundstückes Nr. 2738, EZ 19, Grundbuch 09026 Haslach, der in den nächsten Jahren für eine Siedlungsentwicklung durch die Schaffung von Bauplatzen vorgesehen ist. Ziel dieser Vereinbarung ist die Abtretung der erforderlichen Verkehrsfläche in das öffentliche Gut und die bedarfsorientierte Bereitstellung von Baugrundstücken im Sinne der Widmungsart Agrargebiet, vorrangig für die ortsansässige Bevölkerung und zur Schaffung von Hauptwohnsitzen.

Der Eigentümer Rupert Schremser bietet der Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf die erforderlichen Flächen zur Schaffung eines oder mehrerer Bauplätze, direkt in Anschluss an die letzte als Bauland gewidmete Fläche an.

Die Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf verpflichtet sich im Gegenzug ihrerseits, die neu geschaffene Fläche (zur Sicherung eines Bauplatzes) entweder selbst zu erwerben oder durch einen von der Gemeinde namhaft zu machenden Dritten erwerben zu lassen.

Als Kaufpreis wird einvernehmlich der Preis von € 15,00/m² neu zu schaffendem Bauland-Agrargebiet festgelegt.

Die Kosten und Gebühren für die Errichtung und grundbücherliche Durchführung der vorliegenden Vereinbarung trägt die Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf.

Die vorliegende Vereinbarung ist vollinhaltlich Bestandteil dieses Beschlusses und wird dieser Verhandlungsschrift beigelegt.

Abstimmungsergebnis:

18 Stimmen für den Antrag des Bürgermeisters
0 Gegenstimmen
0 Stimmenthaltungen

Punkt 11:

Beratung und Beschlussfassung über den Nachtrag zum bereits in der Sitzung des Gemeinderates am 18.12.2019 beschlossenen Baurechtsvertrages mit der „Wohnungseigentümer“ Gemeinnützige

Wohnbaugesellschaft m.b.H., 2340 Mödling, Bahnhofplatz 1, betreffend der Errichtung von Wohneinheiten „Betreutes Wohnen“ in der KG Kleinweikersdorf sowie die Genehmigung und Unterfertigung dieses Nachtrages.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Nachtrag zum Baurechtsvertrages vom 18.12.2019/22.01.2020 sowie die Genehmigung und Unterfertigung dieses Nachtrages mit der „Wohnungseigentümer“ Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H., 2340 Mödling, Bahnhofplatz 1, zwecks Errichtung von ca. 10 Wohneinheiten „Betreutes Wohnen“ auf dem gemeindeeigenen Grundstück Nr. 1644/2 im Ausmaß von 1.816 m², derzeit inliegend ob der Liegenschaft EZ. 526 Grundbuch 09067 Kleinweikersdorf.

In der Sitzung des Gemeinderates am 18.12.2019 wurde unter § 4 des Baurechtsvertrages vom 18.12.2019/22.01.2020 folgender Wortlaut beschlossen:

§ 4 Beschreibung des geplanten Bauvorhabens

Auf Basis dieses Baurechtsvertrages beabsichtigt die Baurechtsnehmerin, auf dem in Pkt. I. näher bezeichneten Baurechtsgegenstand unter Zuhilfenahme von Wohnbaufördermitteln des Landes NÖ ein neues Bauvorhaben für „begleitetes Wohnen“ im Sinne der NÖ Wohnungsförderungsrichtlinien 2019 mit ca. 10 (zehn) Wohneinheiten zu errichten. Die Baurechtsgeberin verpflichtet sich unwiderruflich dazu, auch vor Einverleibung des Baurechtes zugunsten der Baurechtsnehmerin jeweils ohne Verzug nach erfolgter Aufforderung durch die Baurechtsnehmerin alle für die Erlangung der behördlichen Bewilligungen (insbesondere Baubewilligung) zur Errichtung einer Wohnhausanlage allenfalls noch erforderliche Erklärungen abzugeben und Unterschriften zu leisten, wobei allenfalls in diesem Zusammenhang auflaufende Kosten von der Baurechtsnehmerin zu tragen sind.

Die Vertragsteile vereinbaren nunmehr einvernehmlich den Baurechtsvertrag vom 18.12.2019/22.01.2020 in seinem § 4 dahingehend abzuändern, dass dieser Vertragspunkt neu zu lauten hat wie folgt:

„§ 4 Beschreibung des geplanten Bauvorhabens“

Auf Basis dieses Baurechtsvertrages beabsichtigt die Baurechtsnehmerin, auf dem in Pkt. I. näher bezeichneten Baurechtsgegenstand unter Zuhilfenahme von Wohnbaufördermitteln des Landes NÖ ein neues Bauvorhaben für „begleitetes Wohnen“ im Sinne der NÖ Wohnungsförderungsrichtlinien 2019 mit ca. 10 (zehn) Wohneinheiten zu errichten. Die Einräumung des Baurechtes dient ausschließlich diesem Vorhaben, das nach dem NÖ Wohnungsförderungsgesetz 2005 gefördert werden soll. Die Baurechtsgeberin verpflichtet sich unwiderruflich dazu, auch vor Einverleibung des Baurechtes zugunsten der Baurechtsnehmerin jeweils ohne Verzug nach erfolgter Aufforderung durch die Baurechtsnehmerin alle für die Erlangung der behördlichen Bewilligungen (insbesondere Baubewilligung) zur Errichtung einer Wohnhausanlage allenfalls noch erforderliche Erklärungen abzugeben und Unterschriften zu leisten, wobei allenfalls in diesem Zusammenhang auflaufende Kosten von der Baurechtsnehmerin zu tragen sind.

Sämtliche übrigen Punkte des Baurechtsvertrages vom 18.12.2019/22.01.2020 bleiben unverändert aufrecht.

Der vorliegende Entwurf des Baurechtsvertrages ist vollinhaltlich Bestandteil dieses Beschlusses und wird dieser Verhandlungsschrift beigelegt.

Abstimmungsergebnis:

18	Stimmen	für den Antrag des Bürgermeisters
0	Gegenstimmen	
0	Stimmenthaltungen	

Punkt 12:

Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung des Essensbeitrages im NÖ Landeskindergarten in 2033 Kammersdorf, Kammersdorf 56-57 und der schulischen Tagesbetreuung in der Volksschule in 2023 Nappersdorf, Nappersdorf 152.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat beschließt die Erhöhung des Essensbeitrages im NÖ Landeskindergarten in 2033 Kammersdorf, Kammersdorf 56-57 ab 1. Jänner 2021 von derzeit € 2,90 pro Mittagessen auf € 3,20 pro Mittagessen sowie die Erhöhung des Essensbeitrages schulischen Tagesbetreuung in der Volksschule in 2023 Nappersdorf, Nappersdorf 152 von derzeit € 3,20 pro Mittagessen auf € 3,50 pro Mittagessen.

Wenn ein Kind wegen Verhinderung (z. B. Krankheit) den Kindergarten oder die schulische Tagesbetreuung nicht besucht und bis spätestens 09:00 Uhr keine Essensabmeldung durch die Eltern (Erziehungsberechtigten) erfolgt, wird der Essensbeitrag in voller Höhe verrechnet.

Abstimmungsergebnis:

18 Stimmen für den Antrag des Bürgermeisters
0 Gegenstimmen
0 Stimmenthaltungen

Punkt 13:

Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung betreffend die Festsetzung des Einheitssatzes für die Berechnung der Aufschließungsabgabe.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat beschließt nachstehende Verordnung:

VERORDNUNG

Gemäß § 38 Abs. 6, der NÖ Bauordnung 2014, LGBl. 8200 in derzeit geltender Fassung wird der Einheitssatz für die Berechnung der Aufschließungsabgabe mit

€ 490,00

festgesetzt.

Diese Verordnung tritt mit 1. Februar 2020 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die vom Gemeinderat der Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf am 8. Juli 2010 beschlossene Verordnung über die Festlegung des Einheitssatz für die Berechnung der Aufschließungsabgabe außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

18 Stimmen für den Antrag des Bürgermeisters
0 Gegenstimmen
0 Stimmenthaltungen

GR Mag. Walter Pamperl verlässt um 20:10 Uhr wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Punkt 14:

Beratung und Beschlussfassung über Darlehensaufnahmen für die Vorhaben „Erweiterung der Bauhofhalle Kammersdorf“, „WVA - Siedlungserweiterung Kleinweikersdorf“ und „Straßen- und Wegebau“.

Folgende Banken wurden mittels E-Mail vom 12. November 2020 zur Angebotslegung mittels beigefügten Ausschreibungsunterlagen eingeladen:

UniCredit Bank Austria AG	Public Sector	Sparkassaplatz 1	2000 Stockerau
BAWAG P.S.K.		Wiedner Gürtel 11	1100 Wien
Erste Bank der österreichischen	Sparkassen AG	Hauptplatz 27	3730 Eggenburg
Raiffeisenbank Hollabrunn	reg.Gen.m.b.H.	Eugen Markus Platz 7	2020 Hollabrunn
Volksbank Niederösterreich AG		Hauptplatz 5	2020 Hollabrunn

Von der UniCredit Bank Austria AG, BAWAG P.S.K. und der Volksbank Niederösterreich AG wurden keine Angebote abgegeben.

Die Angebotsöffnungen über die Darlehensfinanzierung für die Vorhaben „Erweiterung der Bauhofhalle Kammersdorf“, „WVA- Siedlungserweiterung Kleinweikersdorf“ und „Straßen- und Wegebau“ fand am Montag, den 30. November 2020, um 11:15 Uhr im Gemeindeamt statt.

Anwesend waren Vizebürgermeisterin Maria Kappe, Geschf. Gemeinderat Franz Fischer, Gemeinderat Richard Zausinger, Buchhalterin Tamara Riepl und Amtsleiterin Sabine Dötzl.

Von der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG wurden am 23. November 2020 zwei Angebote für das Vorhaben „Erweiterung der Bauhofhalle Kammersdorf mit einem Finanzierungsbedarf in Höhe von

€ 70.000,00 und einer Laufzeit von 15 Jahren“ termingerecht eingebracht, ordnungsgemäß unterfertigt, die Ausschreibungsunterlagen mit dem Fixzinssatz und dem variablen Zinssatz wurden verwendet, Tilgungspläne wurden übermittelt.

Als variabler Zinssatz wurde ein Aufschlag von 0,40 % angeboten, das bedeutet auf Basis des Novemberwertes 2020 einen Zinssatz p.a. dekursiv kal./360 von 0,40 %.

Als Fixzinssatz wurden 0,67 % angeboten.

Von der Raiffeisenbank Hollabrunn eGen wurde am 25. November 2020 ein Angebot für das Vorhaben „Erweiterung der Bauhofhalle Kammersdorf mit einem Finanzierungsbedarf in Höhe von € 70.000,00 und einer Laufzeit von 15 Jahren“ termingerecht eingebracht, ordnungsgemäß unterfertigt, als Ausschreibungsunterlage wurde der variable Zinssatz verwendet, und dazu ein Ratenplan übermittelt.

Als variabler Zinssatz wurde ein Aufschlag von 0,49 % angeboten, das bedeutet auf Basis des Novemberwertes 2020 einen Zinssatz p.a. dekursiv kal./360 von 0,49 %.

1. Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat beschließt die Aufnahme eines Darlehens für das Vorhaben „Erweiterung der Bauhofhalle Kammersdorf“ in der Höhe von € 70.000,00 bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, 1100 Wien, Am Belvedere 1 auf Basis des Angebots vom 17. November 2020 (im Gemeindeamt eingelangt am 23. November 2020) zu nachstehenden Bedingungen:

Laufzeit 15 Jahre, Zuzählung bis 28. Dezember 2020, Zins- und Tilgungstermine jeweils 1. Juni und 1. Dezember, Tilgungsbeginn 1. Juni 2021, auf Basis des Fixzinssatzes von 0,67 %.

Abstimmungsergebnis:

17 Stimmen für den Antrag des Bürgermeisters

0 Gegenstimmen

0 Stimmenthaltungen

Von der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG wurden am 23. November 2020 zwei Angebote für das Vorhaben „WVA – Siedlungserweiterung Kleinweikersdorf mit einem Finanzierungsbedarf in Höhe von € 35.000,000 und einer Laufzeit von 5 Jahren“ termingerecht eingebracht, ordnungsgemäß unterfertigt, die Ausschreibungsunterlagen mit dem Fixzinssatz und dem variablen Zinssatz wurden verwendet, Tilgungspläne wurden übermittelt.

Als variabler Zinssatz wurde ein Aufschlag von 0,30 % angeboten, das bedeutet auf Basis des Novemberwertes 2020 einen Zinssatz p.a. dekursiv kal./360 von 0,30 %.

Als Fixzinssatz wurden 0,40 % angeboten.

Von der Raiffeisenbank Hollabrunn eGen wurde am 25. November 2020 ein Angebot „WVA – Siedlungserweiterung Kleinweikersdorf mit einem Finanzierungsbedarf in Höhe von € 35.000,000 und einer Laufzeit von 5 Jahren“ termingerecht eingebracht, ordnungsgemäß unterfertigt, als Ausschreibungsunterlage wurde der variable Zinssatz verwendet, und dazu ein Ratenplan übermittelt.

Als variabler Zinssatz wurde ein Aufschlag von 0,49 % angeboten, das bedeutet auf Basis des Novemberwertes 2020 einen Zinssatz p.a. dekursiv kal./360 von 0,49 %.

2. Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat beschließt die Aufnahme eines Darlehens für das Vorhaben „WVA-Siedlungserweiterung Kleinweikersdorf“ in der Höhe von € 35.000,00 bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, 1100 Wien, Am Belvedere 1 auf Basis des Angebots vom 17. November 2020 (im Gemeindeamt eingelangt am 23. November 2020) zu nachstehenden Bedingungen:

Laufzeit 5 Jahre, Zuzählung bis 28. Dezember 2020, Zins- und Tilgungstermine jeweils 1. Juni und 1. Dezember, Tilgungsbeginn 1. Juni 2021, auf Basis des Fixzinssatzes von 0,40 %.

Abstimmungsergebnis:

17 Stimmen für den Antrag des Bürgermeisters

0 Gegenstimmen

0 Stimmenthaltungen

Von der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG wurden am 23. November 2020 zwei Angebote für das Vorhaben „Straßen- und Wegebau mit einem Finanzierungsbedarf in Höhe von € 136.500,00 und einer Laufzeit von 13 Jahren“ termingerecht eingebracht, ordnungsgemäß unterfertigt, die Ausschreibungsunterlagen mit dem Fixzinssatz und dem variablen Zinssatz wurde verwendet, Tilgungspläne wurden übermittelt.

Als variabler Zinssatz wurde ein Aufschlag von 0,36 % angeboten, das bedeutet auf Basis des Novemberwertes einen Zinssatz p.a. dekursiv kal./360 von 0,36 %.
Als Fixzinssatz wurden 0,52 % angeboten.

Von der Raiffeisenbank Hollabrunn eGen wurde am 25. November 2020 ein Angebot für das Vorhaben „Straßen- und Wegebau mit einem Finanzierungsbedarf in Höhe von € 136.500,000 und einer Laufzeit von 13 Jahren“ termingerecht eingebracht, ordnungsgemäß unterfertigt, als Ausschreibungsunterlage wurde der variable Zinssatz verwendet, und dazu ein Ratenplan übermittelt.

Als variabler Zinssatz wurde ein Aufschlag von 0,49 % angeboten, das bedeutet auf Basis des Novemberwertes 2020 einen Zinssatz p.a. dekursiv kal./360 von 0,49 %.

3. Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat beschließt die Aufnahme eines Darlehens für das Vorhaben „Straßen- und Wegebau“ in der Höhe von € 136.500,00 bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, 1100 Wien, Am Belvedere 1 auf Basis des Angebots vom 17. November 2020 (im Gemeindeamt eingelangt am 23. November 2020) zu nachstehenden Bedingungen:

Laufzeit 13 Jahre, Zuzählung bis 28. Dezember 2020, Zins- und Tilgungstermine jeweils 1. Juni und 1. Dezember, Tilgungsbeginn 1. Juni 2021, auf Basis des Fixzinssatzes von 0,52 %.

Abstimmungsergebnis:

17 Stimmen für den Antrag des Bürgermeisters
0 Gegenstimmen
0 Stimmenthaltungen

Um 20:16 Uhr kommt GR Mag. Walter Pamperl wieder in den Sitzungssaal.

Punkt 15:

Beratung und Beschlussfassung über den 2. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2020.

Der Entwurf des 2. Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2020 ist in der Zeit von 4. Dezember 2020 bis 18. Dezember 2020 zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt.

Es wurden keine schriftlichen Stellungnahmen beim Gemeindeamt eingebracht.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden 2. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2020.

Abstimmungsergebnis:

18 Stimmen für den Antrag des Bürgermeisters
0 Gegenstimmen
0 Stimmenthaltungen

Punkt 16:

Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2021 einschließlich des Dienstpostenplans und den mittelfristigen Finanzplan 2021 bis 2025.

Der Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2021 einschließlich des Dienstpostenplans ist in der Zeit von 4. Dezember 2020 bis 18. Dezember 2020 zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt.

Es wurden keine schriftlichen Stellungnahmen beim Gemeindeamt eingebracht.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Voranschlag für das Haushaltsjahr 2021 einschließlich des Dienstpostenplans und den mittelfristigen Finanzplan 2021 bis 2025.

Weiters werden mit dem Voranschlag beschlossen:

- a) der Nachweis über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung (Investitionsnachweis),
- b) der Gesamtbetrag der Darlehen sowie der Gesamtbetrag von Zahlungsverpflichtungen, die wirtschaftlich einer Kreditverpflichtung gleichkommen (z. B. durch einen Leasingvertrag) und zur Deckung der Erfordernisse der Investitionstätigkeit aufzunehmen sind,
- c) der Nachweis der Änderung der Nutzungsdauer abweichend von § 19 Abs. 10 VRV 2015 (§ 35 Z 22 lit. j),

Abstimmungsergebnis:

18 Stimmen für den Antrag des Bürgermeisters
0 Gegenstimmen
0 Stimmenthaltungen

Punkt 17:

Vorlage des Berichtes über die Gebarungseinschau des Amtes der NÖ Landesregierung, Gruppe Innere Verwaltung, Abteilung Gemeinden, vom 9. Dezember 2020.

Den Mitgliedern des Gemeinderates wurde am 16. Dezember 2020 eine Abschrift des Berichtes über die durchgeführte Gebarungseinschau durch das Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Innere Verwaltung, Abteilung Gemeinden, vom 9. Dezember 2020, GZ. IVW3-A-3102801/015-2020, zum gegenständlichen Tagesordnungspunkt mittels E-Mail übermittelt.

Aus diesem Grund verzichten sämtliche anwesende Mitglieder des Gemeinderates auf eine Verlesung des Berichtes. Das Ergebnis der durchgeführten Gebarungseinschau vom 9. Dezember 2020, GZ. IVW3-A-3102801/015-2020, wird von den Gemeinderatsmitgliedern zur Kenntnis genommen.

Gemäß § 89 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung 1973 erfolgt durch die Gemeinde eine Mitteilung über die auf Grund des Überprüfungsergebnisses getroffenen Maßnahmen an die Aufsichtsbehörde innerhalb von drei Monaten.

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:20 Uhr.

Ing. Martin Eckl e.h.

Bürgermeister

Sabine Dötzl e.h.

Schriftführer

Franz Fischer e.h.

Sozialdemokraten und Unabhängige

Wolfgang Müllner e.h.

Österreichische Volkspartei